

Eingebracht von: Schlagbauer, Doris

Eingebracht am: 18.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lege entschieden Einspruch gegen den Gesetzesentwurf zur geplanten Novellierung des Epidemiegesetzes ein. Mit der geplanten Novellierung würden Sie eine Zwei-Klassen-Gesellschaft einführen: in Geimpfte und in Ungeimpfte. Dies widerspricht klar und deutlich der EU-Resolution 2361/2021, wonach es keine Diskriminierung von nicht geimpften Personen geben darf.

Unsere Grund- und Freiheitsrechte sind in unserer Verfassung verankert und jeder Mensch hat sie seit seiner Geburt. Man kann diese Rechte nicht erimpfen oder ertesten – sie gelten für jeden Menschen bedingungslos. Mit diesem grünen Impfpass sollen diese Rechte nur den Geimpften, Getesteten und Genesen zustehen. Das ist einfach nicht zulässig, weil die Grund- und Freiheitsrechte uns nicht genommen werden können – sie sind einfach da – für jeden Menschen.

Es ist jedem Menschen freizustellen, sich auf freiwilliger Basis impfen zu lassen und auf diese Art und Weise sich schützen zu wollen. Ebenso legitim muss es bleiben, sich nicht einer Impfung zu unterziehen, die bis dato lediglich eine Notfallzulassung erreicht hat.

Ich bitte Sie um die Verhinderung des grünen Impfpasses, weil er diskriminierend, gesellschaftsspaltend, Datenschutzmäßig bedenklich und gegen unsere Grund- und Freiheitsrechte ist.

Weiters lehne ich jegliche Art einer Gesundheitsdiktatur ab, in der der Staat die Gesundheitsnormen für alle Menschen vorgibt und die Menschen dadurch digital überwacht.

Ich bitte Sie eindringlichst, diesen Gesetzesentwurf nicht umzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen

Doris Schlagbauer